

“Ausbau von PV-Anlagen verstärken“ AVU an Projekten für erneuerbare Energien beteiligt

Gevelsberg, Ennepe-Ruhr/ Schleich + Wahlheim, Rheinland-Pfalz, 12. Oktober 2021

Auch wenn die Sonne in den letzten Tagen nicht mehr so kräftig schien – das Interesse an Strom aus Sonnenenergie hält an. Die Resonanz bei Informationsveranstaltungen zum Beispiel der Stadt Sprockhövel oder der SIHK belegen dies. Auch die AVU Serviceplus verzeichnet kontinuierlich eine steigende Anzahl von Anfragen durch Unternehmen und Privathaushalte. Die 100-prozentige Tochter der AVU ist spezialisiert auf erneuerbare Energie und Energieeffizienz und betreibt in ganz Deutschland an sechs Standorten Photovoltaik-Freiflächenanlagen (siehe Infokasten). „Photovoltaik-Anlagen rechnen sich für Unternehmen und Privathaushalte allein und vor allem bei einem hohen Eigenverbrauchsanteil des erzeugten Stroms“, erklärt Thorsten Coß, Geschäftsführer der AVU Serviceplus.

Insgesamt ist die „Sonnenernte“ an den sechs Standorten der Freiflächenanlagen in diesem Jahr bis zum Stichtag 30. September mit rund 9,7 Mio. Kilowattstunden (kWh) rund zwölf Prozent geringer ausgefallen als 2020. Der Ertrag liegt aber immer noch zwei Prozent über den langfristigen Prognosen.

„Natürlich schwankt die Stromproduktion aus Photovoltaik-Anlagen. Sie ist aber sehr gut prognostizierbar. Bei allen PV-Anlagen, die wir seit 2014 für und mit Unternehmen und Kommunen errichtet haben, wurden die prognostizierten Erzeugungsmengen erreicht und fast immer übertroffen. „Das kontrollieren wir sehr genau“, so Coß weiter.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

AVU-Vorstand Uwe Träris erläutert den Zusammenhang mit der Energiewende. „Um den Anteil der erneuerbaren Energie an der Stromproduktion weiter zu erhöhen, muss der Ausbau von Anlagen verstärkt werden. Das ist ein wichtiger Beitrag, um die Klimaziele zu erreichen.“

Die AVU Serviceplus berät derzeit eine Reihe von Unternehmen, damit im nächsten Jahr Anlagen mit einer Leistung von insgesamt knapp 1 MW im EN-Kreis auf errichtet werden.

Projekte in Rheinland-Pfalz

Zum AVU-Engagement für die Energiewende gehört auch die AVU-Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH (TEE): Das ist ein Gemeinschaftsunternehmen von 37 Stadtwerken unter Federführung der Trianel: In diesem Jahr ging bereits Ende März ein neu gebauter Solarpark auf einem Weinberg im rheinland-pfälzischen Schleich ans Netz.

Der 15 Kilometer nordöstlich von Trier gelegene Solarpark Schleich besteht aus 19.602 Solarmodulen und einem eigens für den Standort errichteten Umspannwerk. Die Anlage hat eine Leistung von 8 MWpeak und wird jährlich 8,8 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom erzeugen. Das reicht rechnerisch für 2.200 Haushalte mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4.000 kWh.

„Das Engagement bei der TEE ergänzt unsere eigenen Aktivitäten. Mit dem Solarpark Schleich erfolgte nun die erfolgreiche Umsetzung der Entwicklungsstrategie aus den Startjahren der TEE“, meint dazu AVU-Vorstand Uwe Träris.

Der Solarpark befindet sich auf einem Weinberg und umfasst ein Gebiet von 6,25 Hektar. Das entspricht einer Fläche von fast neun Fußballfeldern. Aufgrund der schmalen Zuwegungen zum

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Weinberg musste ein komplexes Logistikkonzept für die Anlieferung der Bauteile erarbeitet werden.

Auch im Bereich der Windenergie ist die TEE aktiv: Die Bauarbeiten für ein Windrad im rheinland-pfälzischen Wahlheim sind im August planmäßig angelaufen. Dort wird circa 30 Kilometer nordwestlich von Mannheim eine Windenergieanlage mit einer Leistung von 4,5 Megawatt (MW) errichtet. In der ersten Hälfte des Jahres 2022 soll die Windenergieanlage ihren Betrieb aufnehmen. Die prognostizierte Stromproduktion liegt bei rund 11 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Rechnerisch können damit rund 2.750 Haushalte mit Strom versorgt werden. Der Standort „Wahlheim“ ist Teil einer Kooperation der Abo Wind AG und der TEE und besteht aus insgesamt 11 Entwicklungsprojekten in ganz Deutschland mit einer Gesamtleistung von rund 182 MW.

Hintergrund-Information über die AVU Serviceplus

Die AVU Serviceplus GmbH bietet individuelle (und unabhängige) energetische Konzeptlösungen sowie Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden an. Dabei berät die 100%ige Tochtergesellschaft der AVU zu den Themen Wärme-, Kälte-, Druckluft-, Raumluft- und Beleuchtungstechnik, zu Fragen der Energieeffizienz und der Senkung von Energieverbrauch und -kosten sowie zum Einsatz von Erneuerbaren Energien. Zurzeit beschäftigt die AVU Serviceplus 9 Mitarbeiter*innen.

Das Unternehmen betreibt 41 eigene Contracting-Anlagen und 17 Mietheizungen. An sechs Standorten in Deutschland erzeugten Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit einer installierten Anlagenleistung von 13.450 kWp rund 13,5 Mio. kWh Strom pro Jahr. Für Privat-, Gewerbe-, und Industriekunden im Ennepe-Ruhr-Kreis wurden im Geschäftsjahr 22 PV-Anlagen (drei Anlagen Gewerbe und Industrie mit 646 kWp installierte Leistung und 19 meinSolar-Anlagen mit 189 kWp, davon 19 Anlagen mit 164 kWh Speicherkapazität) gebaut bzw. konzipiert.

Für die AVU-Gruppe hat die Serviceplus das Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001 eingeführt, das vom TÜV Rheinland seit 2015 jährlich zertifiziert wird (alle Angaben: **Geschäftsjahr 2020**)

Mehr Informationen unter www.avu-serviceplus.de

Hintergrund-Information über die TEE

An der TEE sind 37 Stadtwerke aus Deutschland sowie die Stadtwerke-Kooperation Trianel beteiligt. Gemeinschaftlich investieren sie rund eine halbe Milliarde Euro in den Auf- und Ausbau des eigenen Erneuerbaren-Portfolios mit Windkraftanlagen und PV-Freiflächenanlagen in ganz Deutschland. Das aktuelle Portfolio umfasst rund 44 MW an Photovoltaik-Leistung und rund 191 MW an Wind-Leistung in acht Bundesländern. Die AVU ist seit 2015 mit 5,6 Mio. Euro (= 4,0 %) an der TEE beteiligt.

Mehr Informationen: www.avu.de/profil/ / www.trianel.com/trianel/erneuerbare-energien

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
 Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
 AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,
 An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg